

## **Richfield bohrt 72 m mit 1,69 g/t Au; 183 m mit 1,03 g/t Au; 206 m mit 1,56 g/t Au; 72 m mit 1,3 g/t Au; 91 m mit 1,07 g/t Au**

09.02.2011 | [PR Newswire](#)

QUESNEL, British Columbia, February 9, 2011 /PRNewswire/ -- [Richfield Ventures Corp.](#) ('Richfield' oder das 'Unternehmen') freut sich, die Bohrerergebnisse für die letzten sieben Bohrungen bekanntgeben zu können, die im Jahr 2010 auf seinem Blackwater-Gold-Projekt, das sich im Alleineigentum des Unternehmens befindet, durchgeführt wurden. Das Projekt befindet sich ungefähr 100 km südlich von Vanderhoof (BC).

Peter Bernier, Präsident von RVC kommentierte: 'Da alle Ergebnisse aus dem Jahr 2010 nun zur Verfügung stehen, eingeschlossen der östlichen Erweiterung um 100 m in BW 112, wurde eine ein Kilometer grosse, mineralisierte Zone von Ost nach West festgestellt.'

Mit BW 116 wurden vier mineralisierte Intervalle mit insgesamt 170 m durchschnitten. Ein 12-Meter-Abschnitt mit durchschnittlich 7,73 g/t Au; ein zweiter Abschnitt von 23 Metern mit durchschnittlich 2,20 g/t Au mit 156,8 g/t Ag.

Auch bei BW 115 wurde Gold durchschnitten; 13 Meter brachten durchschnittlich 4,54 g/t Au und 16 Meter mit durchschnittlich 3,13 g/t Au. Die fünf Bohrlöcher befinden sich auf einer West-Ost-Linie und liegen 350 Meter weit auseinander im zentralen Teil der Mineralisierung. Die Anordnung von West nach Ost lautet die Ordnung ist: BW 114, BW 113, BW 111, BW 116 und BW 115.

Mit BW 114 wurden 206 Meter mit 1,56 g/t Au inklusive 14 Metern mit 11,49 g/t Au durchschnitten.

Mit BW 113 wurden 183 Meter mit 1,03 g/t Au durchschnitten. Dies beinhaltet vier Meter mit 16,62 g/t Au. Ein 19 Meter langer Abschnitt nahe des Bohrlochendes enthält durchschnittlich 4,30 g/t Au.

Mit BW 112 wurde deutlich östlich von bekannten Mineralisierungen gebohrt - einige 100 Meter östlich von BW 90 (BW 90 durchschnitt 148 Meter mit 1,77 g/t Au mit 39 Metern mit 3,06 g/t Au nahe des Bohrlochendes - siehe PM vom 23. Nov. 2010). BW 112 durchschnitt Goldwerte in den höher liegenden 150 Metern, bei denen die Mineralisierung direkt unterhalb des Deckgesteins beginnt. Der beste längere Abschnitt weist durchschnittlich 2,74 g/t Au bei einer Bohrlänge von 39 Metern auf.

BW 110 wurde 150 Meter südlich der oben erwähnten Bohrlochlinie gebohrt und 50 Meter nördlich von BW 69. Es wurden 54 Meter mit 0,46 g/t Au direkt unterhalb des Deckgesteins durchschnitten und weitere 18 Meter mit 1,04 g/t Au wurden tiefer im Bohrloch durchschnitten.

Die Bohrungen wurden in der Saison 2011 Ende Januar mit zwei Bohrlöchern fortgesetzt. Der Vorstand von Richfield hat ein Budget in Höhe von 15 Millionen \$ für 2011 zur Einplanung von 30.000 Metern an Bohrungen bewilligt. Weiterhin hat Richfield ein Beratungsteam engagiert, welches bis zum Herbst 2011 ein PEA (Preliminary Economic Assessment) erstellen soll.

DDH	Von (m)	Bis (m)	Interv. (m)	Au g/t	Ag g/t
BW 116	6	97	91	1.07	7.8
inkl	81	96	15	3.08	15.9
BW 116	116	128	12	7.73	8.3
BW 116	167	180	13	0.98	3.5
BW 116	188	218	30	2.89	10.0
inkl	204	206	2	13.09	17.4
BW 116	277	300	23	2.20	156.8
BW 115	100	172	72	1.30	6.8
inkl	151	164	13	4.54	6.8
BW 115	254	273	19	0.77	2.8
BW 115	290	306	16	3.13	5.3
BW 114	6	212	206	1.56	4.2
inkl	6	37	31	2.60	13.3
und inkl	126	140	14	11.49	5.4
BW 114	282	314	32	0.53	2.6
BW 114	373	382.52	9.52	0.85	4.2
BW 113	23	206	183	1.03	7.0
inkl	47	51	4	16.62	22.6
BW 113	341	360	19	4.30	10.7
BW 112	86	129	43	0.45	5.3
BW 112	142	181	39	2.74	10.7
BW 112	194	214	20	0.63	4.0
BW 112	224	241	17	0.35	1.0
BW 111	22	26	4	1.17	13.2
BW 111	43	62	19	0.62	14.1
BW 111	74	96	22	0.41	4.1
BW 111	155	168	13	0.62	3.3
BW 111	202	234	32	0.67	2.7
BW 110	3	57	54	0.46	6.1
BW 110	137	155	18	1.04	4.7

Bohrkarten und Streifendiagramme für einzelne Bohrlöcher werden auf der Unternehmenswebsite veröffentlicht.

Weiterhin können Sie Bohrergebnisse unter <http://www.corebox.net/properties/blackwater/index.php?deposit=510> einsehen

Die genannten Querschnitte sind Bohrungsquerschnitte; die tatsächlichen Querschnitte sind unbekannt. Bei den Ergebnissen handelt es sich um ungekürzte, längsgewichtete Durchschnittswerte.

## Qualitätssicherung

Richfield hat ein striktes Qualitätssicherungs-/Qualitätskontroll-Programm für die Blackwater-Liegenschaften eingeführt, wobei unter der Kontrolle von Dirk Tempelman-Kluit die besten Verfahren der Branche verwendet werden. Das Programm umfasst unter anderem eine Kontrollkette für die Proben, die vom Bohrloch bis zum Labor reicht. Der Bohrkern wird vor Ort in zwei Teile geteilt. Eine Probenhälfte des Bohrkerns mit jeweils einer Länge von einem Meter wird in Plastiksäcke verpackt, die versiegelt werden. Der andere Teil wird in Bohrkernbehältern aufbewahrt, die im Projektcamp gelagert werden.

Eine Standardprobe, eine Blindprobe oder eine Doppelprobe wird als jeweils zehnte Probe im Probenfluss eingeführt. Für das Programm werden drei Erzproben-Laborstandards verwendet, die von der CDN Resource Laboratories Ltd., einem unabhängigen Labor aus Langley (BC) geliefert werden. Die Proben, einschliesslich der Blindproben, der Standardproben und Duplikate, werden durch einen Vertragskurier an die Eco Tech Stewart Group Laboratories in Kamloops (BC), einen international anerkannten Dienstleister für Analysen, übermittelt. Zufällig ausgewählte Ausschussproben werden an die Acme Labs of Vancouver (BC) zum Zwecke der Verifizierung übermittelt. Insgesamt wurden 342 Proben (14,4 % von insgesamt 2372 Proben) im Rahmen der Qualitätskontrolle untersucht. Richfield stellte bei der Überprüfung der Daten keine bedeutenden Qualitätsprobleme fest.

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen aus dieser Pressemitteilung wurden unter Leitung von Dirk Tempelman-Kluit Ph.D, FGAC, VP Exploration for Richfield Ventures Corp., vorbereitet und von Rob

